

11. Januar 2011

An den
Vorsitzenden des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Dr. Hans-Ulrich Klose
Kreisverwaltung

41460 Neuss

**Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion für die Sitzung des Ausschusses für
Soziales und Gesundheit am 10. Februar 2011
„Brandschutz in den Altenpflegeheimen / Seniorenhäusern im Rhein-Kreis
Neuss“**

Sehr geehrter Herr Dr. Klose,

der Brandschutz hat eine zentrale Bedeutung, insbesondere mit Blick auf die Sicherstellung der Rettung der Bewohner im Falle eines Brandes.

Zum Brandschutz in Altenpflegeheimen / Seniorenhäusern gehören vor allem Maßnahmen der Brandverhütung und der Übung von Rettungsmaßnahmen im Ernstfall – z.B. Brandmeldeanlagen, Rauchschutztüre, Rettungswege, wiederkehrende Schulung oder Alarmierung.

Durchschnittlich 50-mal im Jahr brennt es in Alten- und Pflegeheimen in Deutschland.

Aus diesem Grund bittet die SPD-Kreistagsfraktion um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist der Sachstand bezüglich des Brandschutzes in den Altenpflegeheimen / Seniorenhäusern im Rhein-Kreis Neuss ?
- Sind die Altenpflegeheime / Seniorenhäuser mit automatischen Brandmeldeanlagen ausgestattet ?

- Sind Rettungswege ordnungsgemäß ausgewiesen – mit Notbeleuchtung und separatem, vom Erdgeschoss steuerbaren Rauchabzug ?
- Werden regelmäßig Begehungen durchgeführt, ob die Rauchschutztüren in den Fluchtwegen frei sind, ob die Rettungswege wie z. B. Gänge und Treppenhäuser frei sind, und ob die Zufahrtswege freigehalten werden ?
- Wer ist jeweils für diese Kontrollen / Begehungen zuständig und wird dies entsprechend dokumentiert ?
- Wird der „Ernstfall“ vom Heimbetreiber und den Mitarbeitern regelmäßig trainiert, wie z. B. das Zusammenwirken mit der Feuerwehr, Brandmeldung, Unterweisung über Fluchtwegen und Standplätze der Feuerlöscher, wie kranke Personen am besten gerettet werden und finden Wiederholungen in einem geeigneten Zeitraum statt ?
- Sind die Mitarbeiter eingewiesen, bzw. ist bekannt was zu tun ist, bis die Feuerwehr eintrifft und ist bekannt wie die Feuerlöscher funktionieren ?
- Finden große Brandschutzübungen statt mit Evakuierung der Heimbewohner und sind der potenziellen Einsatzleitung (Feuerwehr) die Wege in den jeweiligen Gebäuden bekannt ?
- Sind die Brandmeldeanlagen mit der zuständigen Einsatzleitstelle (Feuerwehr) verbunden ?
- Sind die Zimmer der Bewohner mit einem Rauchmelder ausgestattet und werden die Mitarbeiter in die Funktion und Handhabung der Anlage regelmäßig eingewiesen ?
- Ist der Betriebsablauf, gerade in den Nachtstunden, so organisiert, dass das Personal in der Lage ist, die Rauchmelder akustisch wahrzunehmen ?

Mit freundlichen Grüßen



Rainer Thiel
-Vorsitzender-